

Altdorf, 25. März 2014 / PI3

Medienmitteilung Nr. 27 / 2014

Gemeinde: Bürglen

Dank Hinweisen aus der Bevölkerung – zwei mutmassliche Einbrecher festgenommen

Am Montag, 24. März 2014, kurz nach 12.00 Uhr meldete ein aufmerksamer Anwohner eines Wohnquartiers in Bürglen, dass ihm soeben zwei Personen verdächtig aufgefallen seien. In der Folge gingen zu den zwei Personen noch weitere Verdachtsmeldungen ein. Die sofort ausgerückten Einsatzkräfte der Kantonspolizei konnten die verdächtigen Personen anhalten und einer Kontrolle unterziehen.

Die Identität der beiden Personen, bei welchen es sich um eine Frau und einen Mann handelt, die höchstwahrscheinlich ungarische Staatsangehörige sind, konnte noch nicht abschliessend abgeklärt werden. Bei der polizeilichen Befragung mit Dolmetscher widersprachen sich die beiden festgenommenen Personen. Die bisherigen Ermittlungen der Polizei ergaben Hinweise auf ein Delikt vom 23. März 2014 in der Gemeinde Erstfeld. Ausserdem weisen die abgenommenen Fingerabdrücke auf ein Delikt im Kanton Graubünden hin.

Zurzeit sind noch weitere polizeiliche Ermittlungshandlungen im Gange. Die Kantonspolizei stellte bei der Staatsanwaltschaft Antrag, dass diese beim Zwangsmassnahmengericht Untersuchungshaft beantragt.

Hinweis

Die Polizei ruft die Bevölkerung auf, weiterhin verdächtige Beobachtungen sofort zu melden, denn gemeinsam können wir Einbrüchen vorbeugen und Täter ermitteln. Setzen Sie sich deshalb umgehend via Telefon 117 mit der Polizei in Verbindung wenn:

- sich unbekannte Personen in verdächtiger Weise in Ihrem Haus oder Ihrem Quartier aufhalten;
- Fahrzeuge auffällig langsam durch Ihr Quartier fahren oder parkiert sind;
- unüblicher Lärm oder unübliche Geräusche in Ihrem Haus oder aus der Nachbarschaft zu hören sind.

Greifen Sie dabei niemals selber ein. Merken Sie sich Signalelemente von Verdächtigen sowie Farbe, Marke und Kontrollschilder von verdächtigen Fahrzeugen.